

LAUFFENER BOTE

1./2. Woche

Gesamtausgabe

13.01.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



Sich mit dem Fahrrad an der frischen Luft zu bewegen ist gesund und ökologisch wertvoll. Damit Radwege sicherer werden, investierte Lauffen im Jahr 2021 1,6 Mio Euro – im Wesentlichen Landesmittel.

Rückblick

ab S. 4 & **Ausblick 2022** ab S. 6

2021

Aktuelles

■ Nächste Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 5. Februar von 10 bis 12 Uhr im BBL (Seite 8)



■ Spenden Sie für den Aufbau zweier Waldflächen im Stadtwald Etzlenswenden (Seite 11)

Kultur

■ Vorverkauf für Kabarett mit Stefan Waghübinger ist gestartet (Seite 8)

■ Elke Hettler und Melanie Eichhorn leiten künftig die Außenstelle Lauffen a.N. der VHS Unterland (Seite 10)



Amtliches

■ Haushaltsbefragung Mikrozensus ist gestartet (Seite 13)

■ Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (Seite 14)

■ Gutscheine für den Landesfamilienpass für 2022 ab sofort im Bürgerbüro erhältlich (Seite 13)

Impfaktion am 17. Januar in der Stadthalle – Terminvergabe online

(Näheres S. 8)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerlei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **0711/96589700 oder docdirekt.de**
nur für gesetzlich Versicherte unter

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Essen auf Rädern: Heike Thornton

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst

15./16.01.2022:

Schwestern Viola, Jana, Malgorzata, Edith, Magdalena, Katharina

Hospizdienst **Tel. 985837**

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

15.01.: Apotheke aktuell, Lauffen 07133/17909

16.01.: Heuchelberg-Apotheke, Nordheim 07133/17013

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

15.01.2022 Dr. Scholl, Kupferzell 07944/444

16.01.2022 AniCura Kleintierzentrum Heilbronn 07131/89090

Nehmen Sie den Notdienst nur in Anspruch, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist. Bitte beachten Sie, dass

im Notdienst ein Zuschlag erhoben wird und die dadurch deutlich höheren Behandlungskosten immer sofort

bar oder per EC zu bezahlen sind

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Bild und Text stellen wir Ihnen auf den folgenden 4 Seiten einen Überblick zum kommunalpolitischen Geschehen des vergangenen Jahres aber auch einen Ausblick in die kommenden 12 Monate zur Verfügung.

Gemeinderat und Stadtverwaltung freuen sich darüber, dass zahlreiche, langjährig betriebene Projekte zu einem Abschluss kommen. Stadtentwicklung ist kein Sprint über die Kurzdistanz sondern ein langfristiger Prozess, in Lauffen am Neckar auf der Basis der gemeinsam mit der Bürgerschaft erarbeiteten Strategie 2030.

Alles Handeln stand in den zurückliegenden Monaten im Schatten der Pandemiebekämpfung. Als unterste Ebene staatlicher Ordnung war und ist es unsere Aufgabe, die auf Landes- oder Bundesebene beschlossenen Maßnahmen, meist sind es Einschränkungen und Gebote, auf der örtlichen Ebene umzusetzen. Wir erledigen diesen Auftrag im Rahmen unserer personellen Kapazitäten mit Augenmaß aber konsequent, unterstützen Anbieter von Teststationen und bieten selbst Impftermine für das Personal und die Bürgerschaft an, ergänzend zu den Impfzentren von Stadt und Landkreis Heilbronn.

Im Namen des Gemeinderates danke ich ausdrücklich allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich 2020 und 2021 für unser Gemeinwesen eingesetzt haben. Sei es in der Pandemiebekämpfung als MitarbeiterIn im Gesundheitswesen, als LehrerIn oder ErzieherIn, als KassiererIn oder PolizistIn – vielen weiteren Berufsgruppen und engagierten Ehrenamtlichen ist zu danken. Einzelhandel und Gastronomie sind weiterhin eingeschränkt, immer noch sind Menschen in Kurzarbeit und vor allem ältere MitbürgerInnen leiden unter den mangelnden Kontakten, sie brauchen Ihren und unseren Beistand.

Alles Gute wünsche ich Ihnen für das Neue Jahr, vor allem natürlich Gesundheit und Wohlergehen – dafür können Sie etwas tun – lassen Sie sich impfen, sofern das noch nicht geschehen ist!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr



Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister





JANUAR Wie könnte eine Nutzung der Gärtnerfläche am Kiesplatz aussehen, die in den letzten Jahren als Weinausschank genutzt wurde? In einer Online-Bürgerbefragung „**Treffpunkt Kies**“ kommen zahlreiche Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft zum ehemaligen Meroth-Areal, die sich auch nicht auf gastronomische Nutzungen beschränken sollen. In mehreren Arbeitskreissitzungen über das Jahr hinweg erarbeiten VertreterInnen aus Gemeinderat, Verwaltung und dem Weinbau mögliche Konzepte. Am 22. Januar öffnet im Ilsfelder Teilstadt Auenstein das Kreisimpfzentrum, man geht von einem mehrmonatigen Betrieb aus, es bleibt schließlich bis 30. September in Betrieb, die Halle wird geräumt. Schon wenig später kommen die Messebauer zurück – ab 1. Dezember wird wieder geimpft.

FEBRUAR Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung von 15 Activeboards für die Förder- und Werkrealschule, es ist nur ein Teil der schulischen **Digitalisierungsstrategie**. Weitere 262 Tablet-Computer und 200 Laptops werden beschafft, Gesamtaufwand 330.000 Euro. Die Digitalisierung der Verwaltung kommt super voran, davon profitieren die Eltern, die ihre Jüngsten über NH-Kita online für die Lauffener Tageseinrichtungen anmelden können aber auch die Architekten und Bauherren. Die komplette Abwicklung eines Baugenehmigungsverfahrens kann digital erfolgen. Braucht man das? Diese Frage stellt sich im Corona-Umfeld und der Verpflichtung zum Home-Office gar nicht mehr. Hundesteuer, Anliegerparken, Geburtsurkunde – viele Dienstleistungen sind über service-bw abrufbar.



MÄRZ In den Iden des März (15.03.) entschied sich das Schicksal von Gaius Julius Caesar. 2065 Jahre später ist Landtagswahl in Baden-Württemberg und der grün-schwarzen Landesregierung bleibt jegliches Unheil erspart. Das Duo Kretschmann/Strobl regiert weiter. Vorangegangen ist ein ruhiger Wahlkampf mit einer höchst professionellen **Online-Podiumsdiskussion** des Lauffener Jugendrates, die im September bei der Bundestagswahl ihre Wiederholung in der Stadthalle findet. Mit dabei ist der Lauffener Erwin Köhler, der sich auf dem Podium und am Wahltag sehr gut schlägt – er erringt das Direktmandat im Wahlkreis Neckar-Zaber für Bündnis 90/Grüne. Wieder ein Lauffener Jungpolitiker, der sich an der Realschule, im Jugendrat und im Gemeinderat profilieren konnte.

APRIL Radfahren ist angesagt – das hat viele Gründe. Es ist ökologisch, es ist gesund, man erhält inzwischen häufig elektrische Unterstützung und es ist ein Naturerlebnis. Sicher sollte es aber auch sein und nicht nur in der Großstadt lebt der Radler gefährlich. Auf der Strecke zwischen **Lauffen und Brackenheim** wird in einem interkommunalen Projekt dem Sicherheitsaspekt erste Priorität eingeräumt. Die Unterquerung der Landesstraße im Kurvenbereich sichert Schulverkehr und Freizeitradler. 1,6 Mio Euro, im Wesentlichen Landesmittel sind gut investiertes Geld – die Nutzer sind begeistert. In der Stadthalle findet ein Impftermin für die älteren Mitbürger statt, Dr. Michael Mühlshlegel und die Schulsozialarbeiter führen tausende Corona-Tests durch – vielen Dank dafür!



2



MAI Ein ehemaliger Jugendrat, inzwischen für die SPD im Gemeinderat, verlässt aus beruflichen Gründen die Stadt. Für Tom Lautenbach rückt daher Andrea Kammerer nach und wird von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger coronabedingt ohne Handschlag aber mit Blumenstrauß verpflichtet und begrüßt. Nach 6 Monaten! dürfen die Gaststätten wieder öffnen, den Anfang macht Gezim Lika mit der guten Stube der Stadt. Auch das Wissen soll nicht zu kurz kommen – eine tolle Resonanz erfährt der Online-Vortrag am 4. Mai, es geht um Demagogen und Populisten. Die zweite Veranstaltung von **Lauffen will es wissen** mit dem Eigengewächs Jonas Kuppler kann im Oktober in Präsenz erfolgen. Lea van Heck, eine sympathische Belgierin, zeigt ihre kleinformatischen Radierungen im Hölderlinhaus.

JUNI Eine Tagespflege steht schon länger auf der To-do-Liste von Pfarrer und Bürgermeister. Älteren Menschen die Möglichkeit geben, über den Tag hinweg und bis zu 5 Tage in der Woche einen Ort aufzusuchen, in dem man sich austauschen kann und angeregt wird, der auch für eine Entlastung der zuhause Betreuenden beiträgt. In der Körnerstraße öffnet die **Katharinenpflege**. 9 (Teilzeit)-MitarbeiterInnen kümmern sich auf 265 qm um derzeit maximal gleichzeitig 12 Gäste, die sich nach eigenen Aussagen dort pudelwohl fühlen. Schon bald führt man eine Warteliste. Die Namensgebung ist eine Referenz an die Lauffener Unternehmerin Katharina Schunk (1948 – 2018), ihre hohe soziale Verantwortung und das große Engagement das sie im Unternehmen und für die Stadtgemeinschaft verkörpert hat.



JULI



JULI In der Mensa des Schulzentrums findet eine Klausurtagung des Gemeinderates nur zum Thema **Wohnbaugebiet Obere Seugen 2, 2. BA** statt. Diskutiert werden die städtebauliche Dichte, also die Zahl der Wohneinheiten, die verkehrliche Erschließung und Auswirkung auf den gesamtstädtischen Verkehr, die nachhaltige Energieversorgung und bodenpolitische Grundsätze wie die Verpflichtung zum Sozialen Wohnungsbau. Im Bürgerbüro kann nur am Morgen gearbeitet werden – am Nachmittag kommen die Bohrgeräte für den Verbau des Stadtseitigen Bahnhofsauzuges, eine Nachtbaustelle konnte und wollte man den Anwohnern nicht zumuten. Volles Haus bei der Kultur, sowohl im Klosterhof mit einem Poetry-Slam und Klaus Graf, als auch im Rathaushof beim Hölderlin-Open Air Kino.

AUGUST

AUGUST Größere Veranstaltungen sind nur im Freien möglich. Mit einer Revue, einem „best of“ des Musicals **„Hölder“**, die auch in einer französischen Version für die Partnerstadt La Ferté-Bernard vorbereitet wird, begeistern die SängerInnen und MusikerInnen auf der Open Air Bühne im Klosterhof. Der Höhepunkt sollte aber noch kommen – im Oktober das komplette Musical im Stuttgarter Theaterhaus, nun sind noch Auftritte in Bad Homburg, Denkendorf, Nürtingen und Lauffen geplant. Bei durchwachsenem Sommerwetter freuen sich die jungen Lauffener über den Freibadbetrieb und das Sommerferienprogramm. In der Rathausburg freut sich der Bürgermeister über persönliche Post. Es ist die Dankurkunde des Ministerpräsidenten zum 40jährigen Arbeitsjubiläum im öffentlichen Dienst.



2 SEPTEMBER



SEPTEMBER Kein Wein auf der Insel im Rathaushof zum Feriende. Dafür können die Schulen aber wieder starten und das gilt besonders für die Förderschule und die Werkrealschule nach 2jähriger Bauzeit. Im Vollbetrieb der Schule, und da sind die coronabedingten Unterbrechungen hilfreich, werden 5,5 Mio Euro in Gebäudehülle, technische Ausstattung und sämtliche Oberflächen investiert, die beiden Schulen erstrahlen in neuem Glanz. Ein Tag der offenen Tür ist im Frühjahr 2022 geplant. Eine andere Öffnung ist den BürgerInnen aber wichtiger. Die **Ortsdurchfahrt Klingenberg** ist fertiggestellt, eine bisher nicht erlebte Verkehrsdichte in der Stuttgarter- / Kies- / Uferstraße und auf der B 27 findet ihr Ende. Insbesondere im Berufsverkehr war bisweilen kein Durchkommen mehr.

OKTOBER

OKTOBER Rege Bautätigkeit am Einzelhandelsstandort Brühl. Bereits ein Jahr im Bau zeichnet sich beim Kundencenter der Kreissparkasse schon das Bild der künftigen Südwest-Zentrale ab. Die aufwändige Klinkerfassade wird gemauert, ein Spezialgewerk, das dem funktionalen Stahlbetonbau große Eleganz verleiht. Daneben startet der 2. BA, er wird den Drogeriemarkt sowie Flächen für Dienstleistungen und Gesundheitsfürsorge beherbergen. Auch auf der zweiten Großbaustelle der Stadt, im Generationenquartier Bismarckstraße, läuft alles nach Plan. Der Gemeinderat beschließt die Gestaltung des Kita-Spielplatzes und die Beteiligung an der Cafeteria im Pflegehaus. Die Amtsleitungen der Stadtverwaltung gehen unter Führung von Uschi Hellerich und Gerhard Kuppler auf **Wochenend-Gebirgstour**.



NOVEMBER

en, weil sie einem anderen Volk ange-
en, einer anderen Rasse zugerechnet
en, Teil einer Minderheit waren oder
Leben wegen einer Krankheit oder
derung als Lebensunwert bezeichnet
e.

edenken derer, die ums Leben kamen,
ie Widerstand gegen Gewaltherrschaft
tet haben, und derer, die den Tod fan-
well sie an ihrer Überzeugung oder an
Glauben festhielten.

auern um die Opfer der Kriege und
rkiege unserer Tage, um die Opfer von
ismus und politischer Verfolgung, um
ndeswehresoldaten und anderen Ein-
fänge, die im Auslandsinsatz ihr Leben

und völkern, und unsere Verantwortung gilt
dem Frieden unter den Menschen zu Hause
und in der ganzen Welt.“

Frank-Walter Steinmeier

**VOLKSTRAUERTAG
2021**

Die Zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag 2021 steht
im Zeichen der Erinnerung an den besonders grausamen
und weitestreichsten Angriffs- und Vernichtungskrieg in Ost-
und Südosteuropa, der vor 80 Jahren mit der Besetzung von
Landschaften und Grundbesitz begann, dem Überfall auf die

NOVEMBER Auf dem Alten Friedhof der Stadt treffen sich die Lauffener und gedenken ihrer im vergangenen Jahr Verstorbenen, aber auch den Opfern von Krieg und Gewalt in der Stadt und der ganzen Welt. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger geht dabei besonders auf das jährliche Totengedenken ein, das neuerdings auch die **Opfer von Rassismus** benennt, der alltäglich ist, überall. Die Druckerei Pfund übergibt der Stadt eine Komplettausgabe der Neckarglocke. Im Hölderlinhaus erfreut sich das Hofcafé unter der Führung von Ursel Krauß großer Beliebtheit und ebenfalls am Volkstrauertag informiert dort Prof. Wolfgang Urban über den Heimatbegriff Friedrich Hölderlins, Heimat ist vor allem Erinnerung, Kindheit, „das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können“ (Paul Celan).

DEZEMBER

DEZEMBER Jahresschlussitzung des Gemeinderates. Stadtkämmerer Frieder Schuh und der Bürgermeister bringen den Verwaltungsentwurf des Haushalts 2022 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2025 ein. Das Zahlenwerk ist geprägt von enormen Personalkostensteigerungen im Betreuungsbereich, coronabedingten Mindereinnahmen und einer sehr regen Investitions- und Unterhaltungstätigkeit der Stadt. Die im Jahr 2021 nicht benötigten Kreditaufnahmen werden erneut veranschlagt. Am 12.12. endet eine Leidenszeit der Städtler, die **Neckarbrücke** ist wieder offen. Eine Million Euro haben die Stadtwerke aufgebracht, um neue Gas- Wasser und Abwasserleitungen zu verlegen, damit in den Folgejahren sowohl die Fischtreppe als auch die neue B 27 – Brücke gebaut werden können.





JANUAR Lauffen am Neckar wird **Hölderlinstadt**. So ganz neu ist das nicht, aber die Öffnung der Ortseingangstafeln für Zusatzbezeichnungen hat diese Ergänzung ermöglicht. Die Hürden für eine Genehmigung sind hoch, gerade einmal 22 Einzelgenehmigung wurden erteilt. Am 10. Januar feiert der Lauffener Ehrenbürger Heinz Dieter Schunk seinen 80. Geburtstag. Wer ihn trifft, hält das für „Fake-News“, so fit kommt der Vorzeigeunternehmer aus der Bahnhofstraße daher. Über 3.500 Mitarbeiter hat das von ihm aufgebaute Unternehmen, ein Weltmarktführer in der Spann- und Greiftechnik, das inzwischen von den Kindern geführt wird – gemeinsam mit dem Seniorchef. Er ist ein großer Förderer sozialer und kirchlicher Einrichtungen, aber auch von Kunst und Kultur, ein echter Glücksfall für die Stadt.

FEBRUAR Es gibt viele Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit. Der Neckar-Zaber-Tourismus ist ein Beispiel, der Zweckverband Musikschule Lauffen und Umgebung ebenfalls. Gleichwohl herrscht in der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit Nordheim Neckarwestheim Einigkeit, dass weitere Kooperationsprojekte sinnvoll wären. Nun wird ein gemeinsames Klimaneutralitätsbüro gegründet. Inzwischen sind alle drei Gemeinden dem Klimaschutzpakt des Landes beigetreten. Ziele sind die Klimaneutralität der Wärmeversorgung, begonnen wird mit den kommunalen Liegenschaften. Eingestellt wird ein **Klimaneutralitätsbeauftragter**, der auch die Erstellung und Fortschreibung einer kommunalen Energie- und CO₂-Bilanz verantworten soll.



MÄRZ Es braucht nicht die Sperrung der Klingenberger Ortsdurchfahrt, um im Berufsverkehr lange Staus auf der Bundesstraße 27 zu verursachen. Die Lösung heißt bislang Nordtangente Lauffen. Sie ist von der Stadt beim Land Baden-Württemberg schon viele Jahre beantragt, eine Durchführung ist aber nicht in Sicht. Nun will der Gemeinderat darüber entscheiden, welche Alternativen zur Nordtangente bestehen, um die **Kreuzung B 27 / Ilsfelder Straße** zu entlasten. In der Prüfung sind sowohl ein innerörtlicher Kreisverkehr als auch eine außerörtliche Umfahrung. Am 20. März stehen die Feierlichkeiten zum 252. Hölderlingeburtstag an, der in den beiden vergangenen Jahren coronabedingt ausfallen musste. Der sanierte Klosterhof wartet auf die erste größere Veranstaltung.

APRIL Die Sanierung des **Lauffener Schulzentrums** ist abgeschlossen – 20 Millionen Euro wurden in Sporthalle, Mensa und Gebäude investiert. Die Realschule erfreut sich großer Beliebtheit in der Region, was mit den neuen Räumen, dem Bilingualen Zug und einer guten Schulleitung zusammenhängt, kann aber die Anmeldungen aus der Raumschaft Zabergäu kaum noch bewältigen. Nun soll in der regionalen Schulentwicklungsplanung geprüft werden, wie mit den weiterhin konstant steigenden Schülerzahlen umgegangen wird. Ein nur auf der Lauffener Ebene zu bearbeitendes Thema ist die Raumkapazität an den Grundschulen. Zumindest dauerhaft 5-zügig wird sie mit Blick auf die aktuellen Geburtenzahlen sein, dafür stehen aber nicht ausreichend Klassenzimmer zur Verfügung.



2



MAI Eigentlich würde das Sanierungsgebiet Lauffen 4, Stadtmitte demnächst auslaufen, eine Förderung durch das Land Baden-Württemberg für Grunderwerb und Gebäudesanierung wäre nicht mehr möglich. Das bislang Geleistete (Klosterhof, Hölderlinhaus, LamparterPark, Kirchberg) hat das Wirtschaftsministerium veranlasst, die Laufzeit vorerst bis 2026 zu verlängern. Nun werden dem Gemeinderat die Bebauungsvorschläge für den **Kirchberg**, also Kiesstraße 13 und Rückbereich vorgestellt, Vorhandenes bewahren und Neues schaffen, eine attraktive Stadtansicht und bezahlbarer Wohnraum sind die anzustrebenden Ziele. Das Besondere an der Verlängerung ist aber, dass die Stadt parallel dazu ein neues, zusätzliches Sanierungsgebiet beantragen darf – Lauffen 5, Städtle.

JUNI Schon die Brückenhauptprüfung hat Handlungsbedarf für den Stahlteil der Alten Neckarbrücke signalisiert. Nun wurden ergänzende Standfestigkeitsprüfungen in Auftrag gegeben, die durch die auf 2050 verschobene Verlängerung der Neckarschleusen zwischen Heilbronn und Stuttgart veranlasst wurden. Hält die Stahlkonstruktion noch 30 Jahre? In der jetzigen Form nicht, das wurde klar festgestellt. Schon im Rahmen der Wiedereröffnung im Dezember 21 wurden daher die Geschwindigkeit und die Tonnage reduziert sowie eine Einspurigkeit eingeführt. Nun werden unter die Stahlkonstruktion Stützträger eingebaut. Weniger spektakulär aber von den Kindern ersehnt ist der Spielgerätersatz für die Kletterspinne im Kies – 4 Wochen dauert der Aufbau des **Spielschiffes am Neckarufer**.





JULI Wohin mit dem Niederschlagswasser des geplanten neuen Gewerbegebietes Burgfeld 2. Die Planer konnten im Herbst 2021 keine befriedigende Antwort liefern, der Gemeinderat hat die erforderlichen archäologischen Grabungen daher zurückgestellt. Nun soll noch vor der Sommerpause eine Variante beschlossen werden, die eine wesentliche Verminderung des abzuführenden Regenwassers ermöglicht. Ebenfalls vor der Sommerpause ist der Grundsatzbeschluss mit Bebauungsplanentwurf für das Baugebiet Obere Seugen 2,2 eingetaktet. Der Bürgermeister betreut bis April 2022 ein Hochschul-Fachprojekt mit dem Titel „Darf man das?“ – Bauen auf der grünen Wiese. Ende Juli findet ein dreitägiges **Familienfest** auf dem Kiesplatz zum Start in die Sommerferien statt.

AUGUST Es ist im Jahr 2022 das größte städtische Bauprojekt – der Bau der beiden **Bahnhofsauzüge**. Was im März 2021 begonnen hat, findet nun seinen vorläufigen Abschluss. Während der Bau des Aufzugs am Mittelbahnsteig durch den regulären Bahnbetrieb eingeschränkt wurde war es beim stadseitigen Aufzug neben dem Bürgerbüro die beklemmende Enge und die Vielzahl der technischen Herausforderungen (Gründung, Leitungsverlegungen, Bauzeiten), die verständlicherweise viel Zeit in Anspruch nahmen. Nun ist auch das inzwischen eingeweihte neue Kundenzentrum der Kreissparkasse barrierefrei zu Fuß erreichbar. Stadtverwaltung und DB Service ringen noch um die anschließende ansprechende Gestaltung der Treppenzugänge und der Unterführung.



SEPTEMBER Nach zweijähriger Unterbrechung laden Stadt und Weinbaubetriebe in den Rathaushof zu „**Wein auf der Insel**“ ein. Die Schulen gehen wieder in Betrieb und auch das neue Kindergartenjahr beginnt – mit einer Neueröffnung. Die Tageseinrichtung Generationenquartier Bismarckstraße ist fertiggestellt. Etwas mehr als 3 Millionen Euro hat die Stadt aufgewendet, um zwei Gruppen für über Dreijährige und eine Krippengruppe bereitzustellen. Die stetig steigenden Geburtenzahlen führen zu einem durchaus erfreulichen Bedarf an Betreuungsplätzen. Weiterhin kritisch ist die Personalausstattung – die Erhöhung der Personalschlüssel und die zahlreichen Geburten führen landesweit zu ernsthaften Engpässen und zeitweisen Einschränkungen der Öffnungszeiten.

OKTOBER Und wieder ein neuer Radweg. Stadtbauamt und Gemeinderat waren nach den Großprojekten Neckartalradweg und Lauffen/Brackenheim etwas unschlüssig, aber das Angebot des Landes, die Verbindung nach Kirchheim auf Kosten des Bundes zu ertüchtigen, war dann doch zu attraktiv. Nun ist er fertig, neue Beläge, ein komplett neuer Abschnitt **zwischen Freibad und Otto-Konz-Straße**, Ufersicherung und ein mitgebauter Abschnitt in Kirchheim sind realisiert. Gibt es schon eine Lösung für die Radwegführung Städtle/Dorf in der Uferstraße? Es zeigt sich bei den innerörtlichen Radwegführungen, dass der Konflikt Radverkehr/Individualverkehr anspruchsvoll bleibt. Ein konfliktfreies Nebeneinander ohne Einschränkungen des PKW-Verkehrs ist nicht zu schaffen.



NOVEMBER Was konnte in diesem Jahr beim Ausbau der Gesundheitsfürsorge erreicht werden? Im Jahr 2021 waren es drei Hausarztstellen und eine Facharztstelle, die durch das Städtische Förderprogramm gesichert wurden, eine zusätzliche Facharztstelle kam hinzu. Stadtverwaltung und Gemeinderat sind, natürlich vertraulich, mit allen Ärzten der Stadt in Kontakt, um zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten, mit hoher Priorität. In den kommenden Jahren wird es zu weiteren Betriebsübergaben kommen, bei denen immer auch die Themen Barrierefreiheit und Kooperation zu berücksichtigen sind. Das **Pflegehaus** im Generationenquartier geht mit 45 Betreuungsplätzen und 18 Betreuten Wohnungen in Betrieb. Die Cafeteria soll ein Begegnungsort mit Bürgerschaft und Nachbarkindergarten werden.

DEZEMBER: Im Bürgerbüro kann der Fotokalender 2023 erworben werden, die besten Bilder des Jahres 2021 finden sich dort wieder, Stadtansichten, Baustellenfotos und eine faszinierende Neckarlandschaft. Die **Wunschzettelaktion 2022** läuft an. Ab 1. Dezember kann man auswählen: soziale Einrichtungen der Stadt haben Familien angesprochen und es kommen Kinderwünsche zusammen, die nun von den BürgerInnen erworben und im Bürgerbüro zur Weiterleitung abgegeben werden. Der Gemeinderat trifft sich zur seiner Schlussitzung. Der Haushaltsentwurf 2023 wird eingebracht und eine Wahl steht an. Wann und wie findet die BürgermeisterInnenwahl im Frühjahr 2023 statt. Schon bei der Verpflichtung 2015 hatte der Amtsinhaber erklärt, nicht erneut anzutreten.





Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde findet wieder im Februar statt und zwar am Samstag, 5. Februar von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. statt.

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■

Dranbleiben

Lauffen a.N.

[Impfaktion am 17.01.2022](#)

Stadthalle Lauffen a.N. 10
Charlottenstraße 89
10 Uhr - 17 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Terminvereinbarung unter:
www.lauffen.de/impftermin
und telefonisch unter 07133/106-0

Mehr Informationen zur Corona-Schutzimpfung
www.dranbleiben-bw.de

Impfaktion am 17. Januar 2022 in der Lauffener Stadthalle

Terminvereinbarung online möglich

#DRANBLEIBEN BW – Am Montag, 17. Januar 2022 wird es von 10 bis 17 Uhr eine weitere (offene) Impfaktion für Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen in der Lauffener Stadthalle, Charlottenstraße 89, geben. Die Impfaktion wird in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn und dem MIT von Dr. Pascal Keller durchgeführt. Eine Impfung ist bei diesem Termin ab 12 Jahren möglich.

Für die Impfaktion ist eine **Terminvereinbarung notwendig**. Termine können online unter www.lauffen.de/impftermin sowie für Personen ohne

Internetzugang telefonisch unter der Telefonnummer 07133/106-0 gebucht werden. Es stehen für 300 Impfungen mRNA-Impfstoffe zur Verfügung (geimpft wird mit dem Impfstoff von Biontech, Moderna und Johnson und Johnson – je nach Verfügbarkeit). Für die Impfung werden der Personalausweis und ein Impfpass benötigt. Weitere Impftermine und -angebote in der Region sowie Informationen zur Impfung gibt es unter www.dranbleiben-bw.de. Über weitere Impfaktionen in Lauffen werden wir berichten, sobald die Termine feststehen. ■

bühne
frei...

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Vorverkauf für Kabarett mit Stefan Waghübinger ist gestartet

Glänzende Unterhaltung mit dem Kleinkunstpreisträger 2021 am 6. Februar 2022 im Klosterhof



In seinem dritten Soloprogramm „Jetzt hätten die guten Tage kommen können“ hat es Stefan Waghübinger ganz nach oben geschafft: Auf dem Dachboden der Garage seiner Eltern sucht er eine leere Schachtel und findet den, der er mal war, den, der er mal werden wollte und den, der er ist. Es wird also eng zwischen zerbrechlichen Wünschen und zerbrochenen

Blumentöpfen, zumal da noch die Führer der großen Weltreligionen und ein Eichhörnchen auftauchen.

Geistreiche Formulierkunst

Die Besucherinnen und Besucher des Programms, das am Sonntag, den 6. Februar um 19.30 Uhr im Lauffener Klosterhof zu sehen ist, erwarten 90 Minuten glänzende Unterhaltung – trotz scheinbar verstaubter Oberflächen. Aber Vorsicht, zwischen den morschen Brettern des „Dachbodens“ geht es in die Tiefe. Nur wenige Kabarettisten können es mit Waghübingers gleichzeitig federleichter und geschliffener Formulierkunst aufnehmen. Nicht nur aus diesem Grund hat er sich den Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2021 mehr als verdient. So urteilt etwa der Böblinger Bote über Waghübingers Programm: „Es ist tieftraurig und zugleich zum Brüllen komisch, banal

und zugleich verblüffend geistreich, zynisch und zugleich warmherzig. Vor allem aber ist es eins: verdammt gut.“ **Neue Lüftungsanlage und sicheres Hygienekonzept**

Karten für diese Veranstaltung des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“ gibt es ab dieser Woche für 22 € (ermäßigt 12 €) online unter www.lauffen.de/tickets sowie im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770). Aktuell (11.01.2022) gilt in Baden-Württemberg für Veranstaltungen in der Alarmstufe II die 2G+-Regelung bei 50 %iger Kapazität sowie Maskenpflicht auch am Platz. Der Klosterhof verfügt zudem seit letztem Jahr über eine neue Lüftungs- und Heizungsanlage, die permanente Frischluftzufuhr garantiert. Alle Infos zu den aktuellen Hygieneregeln unter www.lauffen.de/buehnefrei-nutzungsbedingungen. ■

Die Führungen der GästeführerInnen starten wieder

Samstag, 15. Januar
Winterwanderung am
Prallhang des Neckars
14.30–17 Uhr



Foto: Hans-Peter Schwarz, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020

Auf Entdeckungstour entlang des Neckars in Richtung Horkheim mit Wanderführerin Helga Naujoks. Treffpunkt: Parkplatz 6 Hagdol, Lauffen. Kosten: 8 €. Anmeldung bei Helga Naujoks unter Tel. 0176/55642299 oder helga.naujoks@gmx.de. Eine Veranstaltung organisiert vom Neckar-Zaber-Tourismus.

Die etwas andere (Ver-)Führung mit Hillers Loui & Mariele vom Dorf:

„Glück auf zum neuen Jahr“ am Freitag, 21. Januar 2022 um 17.30 Uhr
 Das „Meriele vom Dorf“ (Beate Schiefer) und der ehemalige Lauffener Stadtbüttel „Hillers Loui“ (Andrea Täschner) begrüßen fröhlich das Jahr 2022 in der Brennerei Schiefer. Feiern Sie mit bei einem gemütlichen Vesper, etwas Gutem zum Trinken, spannenden Geschichten und Kellereibesichtigung.

Das Erzählkaffee voraussichtlich ab Februar



Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde. Treffpunkt ist das Hofcafé Hölderlinhaus. Beginn jeweils um 14 Uhr.

Falls es die Corona-Bestimmungen erlauben, startet das Erzählkaffee 2022 am Donnerstag, 3. Februar. Bitte Hinweise im Lauffener Boten beachten! Das Erzählkaffee-Team

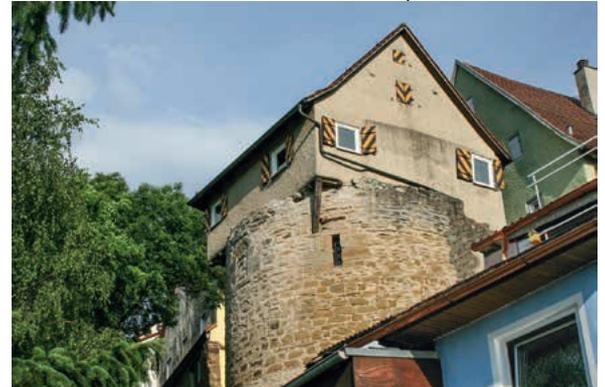


Die Teilnahme kostet 30 € pro Person; dafür gibt es am Freitag, den 21. Januar, im Zeitraum 17.30 bis 20.30 Uhr neben Unterhaltung, Musik und Spannung u. a. Vesper, diverse Weine, zwei Schnäpse. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr die Brennerei Schiefer, Querstr. 12, 74348 Lauffen. Teilnehmen können Genesene und Geimpfte mit Auffrischungsimpfung (G Plus). Die entsprechenden Nachweise sind mitzuführen. Informationen und **Anmeldung bis Mittwoch, 19.01.2022**, wegen der **begrenzten Teilnehmerzahl** bei Andrea Täschner, Tel. 07133/17593 bzw. andrea.taeschner@web.de.

Das Lauffener „Städtle“: Führung am Samstag, 12. Februar

Die erste öffentliche Gästeführung im noch jungen Jahr hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung mit Gästeführer Gerhard

Kuppler startet um 15 Uhr im Rathaus Hof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen.



Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhausen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 12. Februar um 15 Uhr der Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Teilnehmen können Geimpfte und Genesene mit Auffrischungsimpfung (Booster) (G Plus) unter Vorlage der entsprechenden Dokumente. Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de. ■

Archiv
 Stadt Lauffen a.N.

Wunschzettel-Aktion 2021 – Herzliches Dankeschön!

Vorweihnachtliche Geschenkaktion für benachteiligte Kinder und Jugendliche ist auch 2021 wieder ein voller Erfolg!



Die Lauffenerinnen und Lauffener haben ein großes Herz! Das hat sich auch 2021 erneut bestätigt, denn wiederum haben sich viele großzügige Geschenk-Patinnen und -Paten gefunden, die benachteiligten Kindern und Jugendlichen mit einem Weihnachtsgeschenk in diesem zwei-

ten Pandemie-Jahr eine besondere Freude machen wollten. Dafür sagen wir von ganzem Herzen Dankeschön!

Ein ganz herzlicher Dank geht auch an alle Organisationen (AK Asyl, Die Tafeln e.V., die JuLe, die Ev. Kirchengemeinde, die Schulsozialarbeit), die diese Aktion erneut unterstützt und damit erst ermöglicht haben!

Wir bedanken uns zudem bei der Lauffener Bürgerstiftung „anzetteln e.V.“ für die Bereitschaft die Aktion bei Bedarf zusätzlich zu unterstützen.

Ihre Stadtverwaltung
Lauffen am Neckar

Elke Hettler und Melanie Eichhorn leiten die VHS Außenstelle Lauffen a.N.



Bildung auf den Punkt gebracht!

Melanie Eichhorn wird künftig mit Elke Hettler zusammen Ihre Ansprechpartnerin für die VHS-Unterland in Lauffen am Neckar sein. Die beiden teilen sich die Aufgabe und stehen Ihnen als Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung. Elke Hettler betreut die Bereiche Mensch, Gesellschaft

& Umwelt, Gesundheitsbildung, Berufliche Bildung, Medien & IT. Melanie Eichhorn ist zuständig für die Bereiche Kultur & Gestalten, Sprachen und Junge VHS.



Nachdem Melanie Eichhorn mehrere Jahre selbst in Lauffen wohnhaft war, sind ihr die Stadt und ihre Bewohner

nicht gänzlich unbekannt. Durch ihr Studium Kultur, Sport- und Freizeitmanagement und durch langjährige Erfahrungen mit kommunalen Arbeitgebern bringt sie neue Perspektiven für die anstehenden Aufgaben mit. Melanie Eichhorn freut sich, gemeinsam mit Elke Hettler auf Teilnehmende und Kursleitungen des VHS-Programms.

Gerne können Sie sich bei Fragen und Problemen an sie wenden.

Die Kontaktdaten:

E-Mail: lauffen@vhs-unterland.de,
Telefon im VHS-Büro im Hölderlinhaus: 07133/1809610 oder zu Hause: 07135/9378302. ■

Corona-Impfaktion für 5 bis 11-jährige Kinder am 29. Januar

Die Kinder- und Jugendarztpraxis Katharina Blatt u. Dr. Peter Götz führen in Zusammenarbeit mit der Stadt Lauffen a.N. am Samstag, 29. Januar 2022 von 10 bis 17 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N, Charlottenstraße 89, eine Corona-Impfaktion für 5-11 jährige

Kinder mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer durch.

Die Impfung ist nur mit vorheriger Anmeldung per E-Mail an praxis@kinderaerzte-lauffen.de möglich. Von dort erfolgt dann die Terminvergabe. Für die Impfung ist die Einverständniserklärung beider Eltern

erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Kinder- und Jugendarztpraxis unter www.kinderaerzte-lauffen.de/ Coronaschutzimpfung.

Die Zweitimpfung erfolgt am Samstag, 26. Februar 2022, ebenfalls in der Stadthalle. ■



Neckar-Zaber-Tourismus sucht neue GästeführerInnen für die Region

Der Neckar-Zaber-Tourismus und seine Mitgliedskommunen suchen neue Gästeführer.

Bedarf besteht aktuell an Stadtführern für Güglingen, Nordheim, Lauffen und Brackenheim.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen? Sie lieben das Zabergäu und möchten andere dafür begeistern? Geschichte ist für Sie kein „alter Hut“ und es bereitet Ihnen Freude, eine größere Gruppe mit Engagement, Charme und Witz zu unterhalten? Dann ist das Seminar „Methodik, Didaktik und Kommunikation“, durchgeführt von Andrea Schwitalla, genau richtig für Sie.

Es vermittelt spannende Grundlagen einer gästeeorientierten und begeisterten Führung mit anschaulichen Beispielen und praktischen Übungen. Seminarinhalte sind: Gastgeber sein

– Kommunikative Kompetenzen – Die spannende Führung – Gäste begeistern.

Der vhs-Kurs, der in Zusammenarbeit mit dem Neckar-Zaber-Tourismus angeboten wird, findet am Samstag, den 19. Februar von 9 bis 16 Uhr und am Sonntag, den 20. Februar von 9 bis 12.30 Uhr im vhs-Seminarraum in Brackenheim statt.

Ab 5 Teilnehmern beträgt die Teilnahmegebühr (inkl. Kaffeepausenverpflegung) 50 €.

vhs-Anmeldung: 22150803bh.

Weiterführende Kurse, die mit einem offiziellen Zertifikat abgeschlossen werden können, sind darüber hinaus in Planung.

Anmeldung und weitere Infos: Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de

Broschüren 2022



Druckfrisch eingetroffen ist unsere Gastrobrochure, Pauschalen 2022 sowie die Führungstermine. In den Führungsterminen bieten unsere Gästeführer mit knapp 250 Einzelterminen auch 2022 wieder ein abwechslungsreiches Programm von Januar bis Dezember. Sie finden alle Broschüren zum Download auf unserer Internetseite, auf Wunsch schicken wir Sie Ihnen auch gerne kostenfrei zu.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17 Uhr, Do./Fr., 9–18 Uhr. ■

Große Spendenbereitschaft für Spielschiff am Spielplatz Kies

Spendenstand aktuell bei 3.998 Euro

Die bisher vorhandene Kletterspinne musste 2020 wegen irreparabler Mängel abgebaut werden. Als Ersatz wurde vom Gemeinderat im vergangenen Jahr ein Spielschiff als Großspielement beschlossen. Das ca. 12,75 m lange Spielschiff aus hellem Robinienholz beinhaltet zahlreiche Spielfunktionen und kostet rund 60.000 Euro. Über den Jahreswechsel gingen bei der Stadt dafür bereits zahlreiche Spenden ein – herzlichen Dank!

Nach aktueller Information des Herstellers wird das Spielschiff voraussichtlich bereits im Juni aufgebaut. Dafür muss der Spielplatz für ca. vier Wochen gesperrt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die diese Freiwilligkeitsleistung der Stadt für die Lauffener Kinder mit einer Spende unterstützen wollen, können gerne weiterhin einen Betrag ihrer Wahl auf das städtische Konto mit dem Stichwort „Spielschiff Kies“



Das neue Spielschiff dient als Ersatz für die alte Kletterspinne.

überweisen. Die Spenderinnen und Spender werden auf einer Spender-tafel am Spielschiff namentlich genannt.

Die Spende ist steuerlich absetzbar – eine Spendenbescheinigung wird gerne ausgestellt. Dazu ist es unbedingt erforderlich, dass Name und

Spenderadresse in der Überweisung genannt werden.

Kontoverbindung der Stadt Lauffen a.N.:

Kreissparkasse Lauffen a.N.

Stichwort „Spielschiff Kies“

IBAN: DE10 62050000006860079

BIC: HEISDE66XXX



Das Land Baden-Württemberg hat die Corona-Verordnung mit Wirkung zum 12. Januar aktualisiert.

Weitere Anpassungen der Corona-Verordnung wurden vorgenommen.

– FFP2-Maskenpflicht (Warn- und Alarmstufe): In Innenbereichen mit Maskenpflicht müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2 oder vergleichbare Maske tragen – beispielsweise KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken. Dies gilt

nicht in Arbeits- und Betriebsstätten. Hier gilt weiter die SARS-CoV-2-Arbeitschutzverordnung des Bundes.

– Die Sperrzeit in der Alarmstufe II für die Gastronomie gilt nun von 22.30 bis 6 Uhr.

Die vollständige Fassung finden Sie unter <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Spenden Sie für den Neuaufbau zweier Flächen im Stadtwald Etzlenswenden

1.100 heimische Eichen und 100 Elsbeeren werden gepflanzt

Dem heimischen Wald etwas Gutes tun, das können ab sofort die Bürgerinnen und Bürger aus Lauffen und Umgebung auf eine ganz besondere Art und Weise. Der zuständige Förster Oliver Muth hat zwei Waldflächen für das Projekt „Unser Wald von morgen“ ausgesucht. Im Etzlenswender Frühjahr auf abgestorbenen Eschenwaldflächen 1.100 heimische Eichen und 100 Elsbeeren gepflanzt werden und zwar in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Zunächst können interessierte Personen, Firmen und Vereine für die Pflanzungen spenden und somit einen ersten Beitrag für

den neuen heimischen Wald leisten. Im weiteren Verlauf wird es dann bei entsprechendem Interesse gemeinsame Pflanzaktionen oder auf Wunsch auch kleine Exkursionen mit den Förstern rund um die Pflanzflächen geben.

Eine tolle Gelegenheit einen lokalen Beitrag zu Klimaschutz und Allgemeinwohl zu leisten und gleichzeitig den heimischen Wald besser kennenzulernen.

Weitere Informationen zur Aktion und zur Teilnahme sind auf der Projektseite zu finden: www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen

Sie finden die beiden Stadtwaldbereiche auf der Aktionskarte oberhalb von Beilstein.

QR-Code zur Projektseite



MIT IHRER BAUMSPENDE KÖNNEN SIE DEN WALD VON MORGEN MITGESTALTEN. REGIONAL UND ZUM WOHLER ALLER!

UNSER WALD VON MORGEN
DER HEILBRONNER LANDKREIS

MITMACHEN & UNTERSTÜTZEN

Schon immer genossen wir den Wald in seiner Vielfalt – diese Möglichkeit soll es für uns alle auch weiterhin geben. Mit Ihrer Spende von Bäumen können Sie sich am Wald für morgen hier im Landkreis Heilbronn beteiligen.

JÄ, ICH SPENDE...

- 100 Bäume im Wert von 500 € für unseren Wald
- 200 Bäume im Wert von 1.000 € für unseren Wald
- 1000 Bäume im Wert von 5.000 € für unseren Wald
- 2000 Bäume im Wert von 10.000 € für unseren Wald

Neben dem guten Gefühl eine wertvolle Aktion zu unterstützen, erwartet Sie so manches Goodie! Weitere Infos unter:

www.landkreis-heilbronn.de/baeume-pflanzen

Bewegungstreff immer freitags

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter! Teilnahme mit 2G möglich



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen hinten: Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krähmer, Bettina Nagy, Karen Stirtz und Silvia Eißele freuen sich auf Sie!

Sie haben Lust, sich mit einfachen und lockeren Übungen fit zu halten und dabei noch nette Menschen zu treffen und kennenzulernen? Dann ist der Bewegungstreff im Freien mit einfachen und lockeren Übungen im hinteren Teil des Kiesplatzes genau das Richtige für Sie!

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Dauer: 30 Minuten

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme nur unter Nachweis des Vorliegens einer der 2Gs möglich ist.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■

Müllmarkenverkauf bei Buchhandlung Grünzweig

Müllmarken für das Jahr 2022 sowie Banderolen, Müllsäcke ... erhalten Sie in Lauffen a.N. ausschließlich bei der Buchhandlung Grünzweig, Postplatz 1, 74348 Lauffen a.N.

Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags 9–12.30 Uhr und 14.30–18 Uhr, samstags 9–13 Uhr.

Die Gebühren für 2022 betragen:

40 l-Restmüllmarke	30,00 €
60 l-Restmüllmarke	45,00 €
80 l-Restmüllmarke	60,00 €
120 l-Restmüllmarke	90,00 €
240 l-Restmüllmarke	180,00 €
40 l-Banderole	1,50 €
60 l-Banderole	2,25 €
80 l-Banderole	3,00 €
120 l-Banderole	4,50 €
240 l-Banderole	9,00 €
60 l-Bioabfallmarke	18,00 €
80 l-Bioabfallmarke	24,00 €
120 l-Bioabfallmarke	36,00 €

240 l-Bioabfallmarke	72,00 €
50 l-Abfallsack für Restmüll	4,20 €
60 l-Sack für Gartenabfälle	1,50 €

Banderolen aus 2021 gelten noch das ganze Jahr 2022. **Abfallsäcke für Restmüll** und **Säcke für Gartenabfälle** können ebenfalls im neuen Jahr aufgebraucht werden.

Ab Januar 2022 werden nur Abfallbehälter mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert.

Müllmarken und Banderolen für 2022 auch online erhältlich. Der Onlineshop ist unter www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de erreichbar. ■



Fotokalender 2022 im Bürgerbüro erhältlich



Zahl an Fotos eingesandt wurden.

Sehr schwer fiel es dann der Jury, aus dieser Vielzahl von Fotos, die alle ganz besonders und schön waren, ein einziges Foto für jeden Monat auszuwählen. Sie, die Leserinnen und Leser, durften im Wettbewerb mit Ihrer Abstimmung dann das Foto des Jahres 2020 wählen. Aus diesen Monatsbildern ist wieder ein wunderschöner Fotokalender 2022 mit ganz besonderen Sichtweisen auf Lauffen a.N. herausgekommen.

Sie können ihn für 10 Euro im Bürgerbüro (BBL) am Bahnhof erwerben.

Bilder zum Wettbewerb für das Foto des Jahres 2021 bis 20. Januar 2022 einreichen.

Bitte senden Sie uns Ihre schönste Sicht auf Lauffen a.N. im Querformat

und mindestens in einer Auflösung von 1 MB zu. **Bitte beachten Sie, dass spätestens am 20. Januar 2022 die Fotos aus dem Jahr 2021 vorliegen müssen, damit sie in den Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021 kommen.**



Foto des Jahres
2022

Bild einsenden und gewinnen!

Auch 2022 geht der Wettbewerb weiter. Also gleich los für die Fotos im Januar 2022. ■

DRK-Blutspendedienst bittet zur Spende am 19. Januar in die Stadthalle



Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden.

Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am Mittwoch,

dem 19. Januar, von 14.30 bis 19.30 Uhr, in die Stadthalle.

Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: **terminreservierung.blutspende.de**

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel!

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24

Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800/1194911**. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Mikrozensus startete am 10. Januar 2022

Rund 55.000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startete bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeziehung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, „Statistics on Income and Living Conditions“) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen

Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?

In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?

Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Landesfamilienpass

Neue Gutscheine für das Jahr 2022

Die neuen Gutscheinhefte können ab sofort im Bürgerbüro abgeholt werden.

Zur Abholung, bitten wir, falls schon ausgestellt, den Landesfamilienpass mitzubringen. Gegebenenfalls bitte auch Nachweise der Anspruchsvoraussetzungen (Nachweis Kindergeld, Schwerbehindertenausweis, Bescheid über Hartz IV bzw. Asylbewerberleistungen) vorlegen.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben
- aus nur einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
- mit einem schwerbehinderten, kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben
- die Hartz IV- oder kindertzuschlagberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- ab 1. Januar 2022 Wohngeldberechtigte Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.sozialministerium-bw.de unter „Familien mit Kindern“ > „Leistungen für Familien“ > „Landesfamilienpass“.

Verkehrssicherungspflicht Schozachradweg

Beeinträchtigungen im Bereich des Radwegs zwischen Schozacher Bahnhöfle und Talheim

Entlang der Schozach, besonders im Bereich des stark befahrenen Radwegs zwischen dem Schozacher Bahnhöfle und Talheim hat das Eschetriebsterben sehr große Schäden bzw. Lücken hinterlassen. Nach den Orkanböen im Sommer 2021 wurden die Schäden an den Eschen enorm sichtbar. Die Gefährdung für die Radfahrer, Fußgänger und Fischer sowie des Reitervereins und der Bewirtschafter der Flächen an der Schozach werden immer größer.

Dadurch ist es jetzt unerlässlich, einen großen Teil der vorhandenen Eschen an der Schozach zu roden. Ebenso müssen auch die schon quer am Boden liegenden Bäume und die in bzw. über der Schozach liegenden Bäume entfernt werden.

Nach dem Ende der Maßnahme wird der Bereich wieder mit neuen jungen geeigneten Bäumen nachgepflanzt. Während dieser Maßnahme wird es kleinere Beeinträchtigungen im Bereich des Radwegs geben. Die Rodung wird baldmöglichst an Frosttagen durchgeführt.

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Stadt Lauffen am Neckar als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Übermittlung von Daten eines Familienangehörigen an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn der Familienangehörige der meldepflichtigen Person nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören – soweit die Daten nicht für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden – gemäß § 42 Abs. 2 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.
2. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs. 1 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
3. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk gemäß § 50 Abs. 2 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
4. Übermittlung von Daten aller volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) gemäß § 50 Abs. 3 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
5. Übermittlung von Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs. 1 Soldatengesetz. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG widersprechen

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am

Neckar zu erklären. Er gilt bis zu dessen Widerruf.

Rückerstattung Abwassergebühren 2021

Haben Sie nachweislich weniger Wasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet als über die Wasserversorgung bezogen? Dann können nach § 42 der Abwassersatzung der Stadt Lauffen a.N. auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*.

Bitte legen Sie bis zum 28.02.2022 geeignete Nachweise vor, welche Teilmengen des Wasserbezugs nicht in den öffentlichen Abwasserkanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag formlos bei der Stadt Lauffen a.N.

Wie können Sie eine geringere Einleitung nachweisen?

Für die Messung der nicht eingeleiteten Wassermenge ist ein separater Zähler, der den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss, erforderlich. Der Zähler muss so installiert sein, dass das aus dieser Leitung entnommene Wasser nicht in die städtische Kanalisation gelangen kann. Bitte fügen Sie dem Antrag auf Rückerstattung einen Nachweis bei, dass Ihr Zähler den eichrechtlichen Vorschriften entspricht. Die Gültigkeitsdauer für die Eichung beträgt 6 Jahre. Das bedeutet, dass spätestens mit Ablauf dieser Frist der Wasserzähler durch einen geeichten ersetzt werden muss. Die Zähler werden üblicherweise nicht nachgeeicht.

Von der Absetzung bleibt eine Wassermenge von 20 m³ ausgenommen, wenn kein geeichter Zwischenzähler angebracht ist und die nicht eingeleitete Wassermenge durch Gutachten oder pauschale Festsetzung nach der Abwassersatzung ermittelt wird.

Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren Verbrauchs über Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt.

Bitte fügen Sie Ihrem Erstattungsantrag als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. bei.

Das Landratsamt informiert: Kostenfreie Energiestartberatung am 20. Januar in Lauffen a.N.



Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren. **Am Donnerstag, 20. Januar findet die EnergieStartberatung im Rathaus in Lauffen a.N. statt.**

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Terminbuchung (online) ist notwendig. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Beratungen momentan in der Regel telefonisch statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung. Die aktuell verfügbaren Termine sowie weitere Informationen können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/9941184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Diebstahl von Sperrmüll, Altmetall und Elektroschrott kann zu jeder Tages- oder Nachtzeit noch während der Tat unter der Notrufnummer 110 gemeldet werden.

Von dort wird die Mitteilung unverzüglich an das zuständige Polizeirevier weitergegeben.

Diese Regelung wurde im Einvernehmen mit dem Polizeipräsidenten Heilbronn getroffen und soll dazu führen, illegale Wegnahmen der zur öffentlichen Abfuhr bereitgestellten Gegenstände zu minimieren. Eine schnelle Mitteilung ist wichtig, da die Diebe noch während der Tat oder mit den mit der Beute beladenen Fahrzeugen angetroffen werden sollten.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Kinderzuschlag steigt ab Januar

Mehr Geld für Familien mit kleinen Einkommen

Ab dem 1. Januar 2022 steigt der Höchstbetrag für den Kinderzuschlag (KiZ) um vier Euro auf 209 Euro pro Kind und Monat. Familien, die bereits Kinderzuschlag beantragt haben oder diesen bereits erhalten, müssen von sich aus nicht aktiv werden – der Auszahlungsbetrag wird ab Januar automatisch angepasst. Kinderzuschlag erhalten Elternpaare und Alleinerziehende von der Familienkasse, wenn sie für das jeweilige Kind kindergeldberechtigt sind, es unter 25 Jahre alt und unverheiratet ist und wenn es im selben Haushalt lebt. Der Antrag auf Kinderzuschlag kann direkt online ausgefüllt und die notwendigen Nachweise hochgeladen werden.

Gut zu wissen: Mit dem KiZ-Lotsen lässt sich unter www.kinderzuschlag.de in wenigen Schritten prü-

fen, ob sich ein Antrag auf Kinderzuschlag lohnen könnte. Hier finden sich auch weitere Informationen zu den Anspruchsvoraussetzungen. Für die Beantwortung individueller Fragen zum Kinderzuschlag kann von zu Hause auch bequem und unkompliziert eine Videoberatung vereinbart werden.

Alle aktuellen Informationen hierzu sowie rund um Kindergeld und Kinderzuschlag finden Sie online unter www.familienkasse.de.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 18.12.2021 bis 10.01.2022

Eheschließung:

Ilka Friederike Hartmann und Jonathan Samuel Ostertag, Lauffen am Neckar, Flattichstraße 16.

Gaby Bertsch, geb. Schäfer und Wilfried Otto Schlecht, Lauffen am Neckar, Pestalozzistraße 8.

Sterbefälle:

Margarethe Maria Hahn, geb. Langer, Lauffen am Neckar, Schillerstraße 79.
Barbara Fandl, geb. Binder, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

Ernst Christian Bröckel, Bönnigheim, Meister-Simon-Straße 21.

Emma Mild, geb. Pfeffer, Brackenheim, Lindenstraße 40.

Gerda Erna Szeibert, geb. Seyb, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

Siegfried Ulrich Böhner, Lauffen am Neckar, Nordheimer Straße 28.

Helmut Wilhelm Klein, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3.

Walter Lell, Lauffen am Neckar, Mörikestraße 8.

ALTERSJUBILARE

vom 14.01. bis 20.01.2022

14.01.1930 Johann Palcic, Klosterhof 1, 92 Jahre

14.01.1942 Paul Johann Herzog, Sandweg 12, 80 Jahre

14.01.1952 Rainer Rautenberg, La Ferté-Bernard Straße 17, 70 Jahre

15.01.1940 Irma Rau, Neckarstraße 15, 82 Jahre

17.01.1939 Rolf Blatt, Schillerstraße 47, 83 Jahre

17.01.1939 Luise Rieß, Im Schönblick 24, 83 Jahre

18.01.1943 Peter Kurt Widenmeyer, Wilhelmstraße 13/2, 79 Jahre

19.01.1938 Wanda Casula Cardia, Rieslinstraße 42, 84 Jahre

20.01.1940 Friedrich Heinrich Sautter, Charlottenstraße 45, 82 Jahre

20.01.1947 Monika Luise Häffner, Meuselwitzer Straße 1, 75 Jahre

Kalender für 2022

Aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2020 im Bürgerbüro (BBL) am Bahnhof, für € 10,- erhältlich.